

# Fortgeschritten

**Singular/Plural:** Im Schweizerdeutschen ist es eigentlich sehr ähnlich, wie im Hochdeutschen. Natürlich werden die Wörter anders geschrieben, aber von der Veränderung ist es sehr ähnlich.

**Beispiel:** Der Baum---> Die Bäume Dr Baum---> d boim Hier ist es aber nur so komisch, weil die Wörter im Schweizerdeutschen so geschrieben werden, wie man sie ausspricht, eigentlich könnte man es auch so schreiben d bäum, weil es im Schweizerdeutschen ja keine Rechtschreiberegeln gibt.

**Wichtig!!!: In der Mehrzahlform werden Nomen im schweizerdeutschen immer mit dem Pronomen «d» begleitet.**

**Grundsätzlich gibt es vier Arten von Plural im Schweizerdeutschen:**

**1. Der Plural ist gleich dem Singular.**

- Bei den meisten männlichen und weiblichen Nomen, die keinen umlautfähigen Stammvokal haben.
- Bei den weiblichen Nomen, die auf «e» enden.
- Bei den weiblichen Nomen, die auf «ere» und «le» enden.
- Bei männlichen und neutralen Nomen, die auf «er» und «el».
- Bei den weiblichen und neutralen Nomen, die auf «i», «li» und «eli» enden.

**2. Der Plural wird durch Umlaut gebildet.**

- Bei fast allen weiblichen Nomen, die einen umlautfähigen (a->ä u->ü usw...) Stammvokal haben.
- Bei einigen weiblichen Nomen mit umlautfähigem Stammvokal.

**3. Der Plural wird durch Endung -e gebildet, immer ohne Umlaut.**

- Bei fast allen weiblichen Nomen (ausser eben bei den Ausnahmen).
- Bei allen weiblichen Nomen, die auf «ig», «igung», «et», «häit», «t», «ei» und «schaft».
- Bei einigen neutralen.

**4. Der Plural wird durch Endung -er gebildet, wobei immer Umlaut eintritt, wenn der Stammvokal umlautfähig ist.**

- Bei den meisten neutralen.